

VENTILE

Beatmungsventile



Beschreibung

Gemäß ATEX 94/9/EC gebaute Beatmungsventile stellen eine Kombination aus Über- und Unterdruckventil dar und dienen zum Schutz des Behälters sowohl gegen unzulässigen Überdruck als auch gegen Unterdruck (Vakuum).

Der gewichtsbelastete Teller (bei hohen Drücken federbelastet) öffnet beim Erreichen eines eingestellten Ansprechdrucks. Dabei wird das Medium in Überdruckrichtung in die Atmosphäre oder in eine Abblaseleitung abgelassen (Entlüftung); in Unterdruckrichtung wird Luft aus der Atmosphäre in den Behälter eingesaugt (Belüftung).

Dadurch wird der Behälter be- und entlüftet—dieser Vorgang wird auch Beatmung genannt.



Spezifikation

- Bauformen:
- Endarmatur – d.h. am Austritt freies Abblasen in die Atmosphäre bzw. freies Ansaugen
 - Rohrleitungsarmatur – d.h. am Austritt geflanscht zum Anschluss an eine Abblaseleitung bzw. Saugleitung

Nennweiten: DN 25 – DN 350

Ansprechdrücke: Überdruck: +2,5 mbarü bis +450 mbarü

Unterdruck: -2,5 mbarü bis -300 mbarü

Anschlüsse: PN10, PN16, ANSI 150# (weitere auf Anfrage)

Materialien: C-Stahl, Edelstahl, Hastelloy, Beschichtungen

Optionen:

- Ausführung mit Feder statt Gewicht für hohe Ansprechdrücke
- Ausführung mit integrierten Flammensperren (an Überdruck- und Unterdruckseite)
- Ausführung mit Heizmantel



SCHWING Verfahrenstechnik GmbH

Oderstr. 7
47506 Neukirchen-Vluyn
www.schwing-pmt.de

Tel.: +49 (0) 2845 930 0
Fax: +49 (0) 2845 930 100
mail@schwing-pmt.de

BEATMUNGSVENTILE